

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 11: **Gerrit Thomas Rietveld : 1888-1964**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

»Bauen+Wohnen« ehrt mit dieser Nummer einen Architekten, dessen Lebenswerk noch nicht die ihm zustehende Würdigung gefunden hat. Wie bei Hugo Häring – der erst jetzt die ihm zukommende Anerkennung fand und dessen Antipode Rietveld in vielem gewesen war – ist auch bei Rietveld nur ein einziges Gebäude im Gedächtnis haften geblieben: das Haus Schröder in Utrecht.

Mit diesem Heft, das von Giselher Wirth, Zürich, redigiert wurde, soll das Werk Rietvelds in exemplarischen Beispielen von den Anfängen bis zur Gegenwart vorgestellt und wieder in das Gedächtnis gerufen werden. Von Professor Theodore M. Brown, der das Heft mit einem Artikel einleitet, stammt auch die verdienstvolle, im Jahre 1958 erschienene Monographie über Rietveld. Walter Stahl vom Architekturbüro Rietveld, Van Dillen und Van Tricht verdanken wir die Bereitstellung des Materials.

La présente édition de notre Revue se propose d'honorer un architecte dont l'œuvre n'a pas encore été appréciée à sa juste valeur. Comme chez Hugo Häring qui n'a trouvé que maintenant l'approbation qui lui est due et qui, sous bien des rapports, a été l'antipode de Rietveld, chez ce dernier un seul édifice est resté gravé dans la mémoire: la maison Schröder à Utrecht.

Dans ce numéro, rédigé par Giselher Wirth, Zurich, nous présentons, en souvenir du grand artiste et en choisissant des exemples caractéristiques, l'œuvre de Rietveld des le début jusqu'à nos jours. Le professeur Theodore M. Brown a bien voulu se charger de l'introduction; c'est à lui, du reste, que nous devons la monographie méritoire de Rietveld, publiée en 1958. La documentation a été fournie par Walter Stahl, du bureau d'études de Rietveld, par Van Dillen et Van Tricht.

In the current issue of our magazine we honour an architect whose life's work has not yet been granted the recognition it deserves. Like Hugo Häring – who has only recently begun to be appreciated and of whom Rietveld was in many the opposite pole – Rietveld, too, has left only one generally remembered building: The Schröder house in Utrecht.

The present edition of the magazine, edited by Giselher Wirth, Zürich, aims at presenting and recalling Rietveld's work, illustrated by characteristic examples from his earliest until his latest creations. Professor Theodore M. Brown who writes the introductory article of this issue, is also the author of the highly praised monograph on Rietveld which appeared in 1958. We are grateful to Walter Stahl of Rietveld, Van Dillen and Van Tricht (Architects) Co., for having made the material available.

Inhaltsverzeichnis

Theodore M. Brown, Louisville, Kentucky	Rietveld und seine Bedeutung in der Modernen Architektur	419–420
Peter Smithson, London	Rietveld, Baumeister und Möbeltischler	421
J. B. Bakema, Rotterdam	Erinnerungen an Rietveld	422
Gerrit Thomas Rietveld, Utrecht	Der Rot-Blaue Stuhl, ca. 1918	423–424
	Das Schröderhaus in Utrecht	425–430
	Reihenhäuser an der Erasmuslaan in Utrecht	431–432
	Der Sonsbeekpavillon in Arnhem	433–435
	Der Ausstellungspavillon Zonnehof in Amersfoort	436–438
	Wohnhaus eines Chirurgen in Ipendam	439–442
	Kunstgewerbeschule Arnhem	443–446
Architekturbüro Rietveld, Van Dillen und Van Tricht, Utrecht	Villa eines Bergbaudirektors in Heerlen, Limburg	447–450
	Reformiertes kirchliches Zentrum De Hoeksteen in Uithoorn	451–452
	Altersheim in Wageningen	453–454
	Erweiterung des Zentralmuseums Utrecht	455–456
	Ökumenisches Zentrum in Rotterdam	457–458
	Chronik	
	Konstruktionsblätter	